

CORPORATE DESIGN

10. JANUAR 2011, VERSION 1

KONTAKT

Bei Fragen wenden Sie sich bitte
an die Kommunikationsabteilung:

Eva Tschudi
eva.tschudi@hsr.ch
Tel. 055 222 49 32

VORWORT

Der Begriff Corporate Design (CD) bezeichnet einen Teilbereich der Corporate Identity (CI) eines Unternehmens und beinhaltet das gesamte Erscheinungsbild. Die Gestaltung aller Elemente des Corporate Design geschieht unter einheitlichen Gesichtspunkten, um bei jedem Kontakt einen Wiedererkennungseffekt zu erzielen.

Unsere Hochschule hat sich in ihren angestammten Gebieten Ausbildung, Weiterbildung und aF&E über die Jahre ein respektables Image aufgebaut. Ein eindeutiges und kohärentes Erscheinungsbild unserer Kommunikations-, Marketing- und Werbemittel soll unseren guten Namen besser und unverkennbar stützen.

Die in diesem Manual beschriebenen Richtlinien sind verbindlich. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Kommunikationsabteilung, Eva Tschudi, eva.tschudi@hsr.ch, Tel. 055 222 49 32

Da die Anzahl der visuellen Auftritte und der visuellen Interaktionen mit unseren Zielgruppen beschränkt ist, ist es umso wichtiger, dass alle Kommunikationsmittel eine gemeinsame Sprache sprechen und eindeutig auf die Herkunft, nämlich die HSR hinweisen. Das angepasste Corporate Design wird sich deshalb auf einige Hauptelemente stützen, die eine bessere, unmissverständliche Wiedererkennung der HSR im Markt sicherstellen. In diesem Manual finden Sie alle verbindlichen Richtlinien für den richtigen und konsequenten Einsatz unseres Erscheinungsbildes.

Damit Sie alle gewünschten Informationen einfach und schnell finden, ist dieses Manual wie ein Baukastensystem aufgebaut und gliedert sich in fünf Teile, die im Folgenden im Detail vorgestellt werden.

Wir alle können bei der Stärkung des HSR Image massgebend mitwirken, wenn wir das einzigartige Angebotspaket unserer Schule durch eine starke und klare visuelle Kommunikation zum Ausdruck bringen. Und diese Gelegenheit müssen wir nutzen.

Aufbau des CD-Manuals in folgende 5 Bereiche:

A ALLGEMEINE REGELN FÜR ALLE BEREICHE

Hier werden allgemeine Richtlinien zum Logo, zu Farbe und Schrift, zur Tonalität und zum Quadrat beschrieben. Sie gelten für alle Bereiche.

1 ANWENDUNGEN: DACH HSR

Der Teil 1 beinhaltet die Vorgaben, welche die HSR als Institution betreffen – das übergeordnete Dach. Sie gelten für alle Kommunikationsmittel, welche nicht spezifisch mit den Bereichen Studium, Weiterbildung oder Forschung ausgezeichnet sind. Alle Kommunikationsmittel der HSR Dachebene werden von der Kommunikationsabteilung realisiert und produziert.

2 ANWENDUNGEN: STUDIUM HSR

Der Teil 2 beinhaltet die Vorgaben zu allen Kommunikationsmitteln, welche spezifisch mit dem Bereich Studium ausgezeichnet sind.

3 ANWENDUNGEN: WEITERBILDUNG HSR

Der Teil 3 beinhaltet die Vorgaben zu allen Kommunikationsmitteln, welche spezifisch mit dem Bereich Weiterbildung ausgezeichnet sind.

4 ANWENDUNGEN: FORSCHUNG HSR

Der Teil 4 beinhaltet die Vorgaben zu allen Werbemitteln, welche spezifisch mit dem Bereich Forschung ausgezeichnet sind.

INHALTSVERZEICHNIS

ALLGEMEINER TEIL

ANWENDUNGEN

A

ALLGEMEINE REGELN FÜR ALLE BEREICHE	5
1 DAS LOGO	7
2 DAS QUADRAT	14
3 FARBEN	15
4 SCHRIFTEN	17
5 TEXT TONALITÄT	19

1

HSR GESAMT	20
1 DAS BRIEFPAPIER	22
2 DAS COUVERT	23
3 DIE VISITENKARTE	25
4 DIE GRUSSKARTE	26
5 HSR MAGAZIN A4	27
6 POWERPOINT PRÄSENTATION	31
7 STELLENANZEIGE	34

2

STUDIUM HSR	35
1 DAS BRIEFPAPIER	37
2 DIE VISITENKARTE	39
3 DIE BROSCHÜRE A4	40
4 DIE BROSCHÜRE A5	44

3

WEITERBILDUNG HSR	
X Das Briefpapier	X
x Das Couvert C5	X
X Das Couvert C4	X
X Die Visitenkarte	X
X Die Grusskarte	X
X Die Broschüre A4	X
X Die Broschüre A5	X

4

FORSCHUNG HSR	
X Das Briefpapier	X
x Das Couvert C5	X
X Das Couvert C4	X
X Die Visitenkarte	X
X Die Grusskarte	X
X Kompetenzbroschüre A4	X
X Projektblatt A4	X
X Newsletter A4	X
X Broschüre A5	X
X PowerPoint	X

Allgemeine Regeln
für alle Bereiche



INHALTSVERZEICHNIS



ALLGEMEINE REGELN FÜR ALLE BEREICHE

1	DAS LOGO	7	3	DIE FARBEN	15
1.1	Das Logo	7	3.1	Die Hausfarbe	15
1.2	Die Logofarben	8	3.2	Ergänzende Farben und Abstufungen	16
1.3	Die Logo-Größen	9			
1.4	Die Platzierung des Logos	10	4	DIE SCHRIFTEN	17
1.5	Unerlaubte Logo-Anwendungen	11	4.1	Die Systemschrift Arial	17
1.6	Logoanwendung normal	12	4.2	Die Drucksachenschrift	18
1.7	Logoanwendung mit dem Quadrat	13	5	TEXT TONALITÄT	19
			5.1	Beschrieb	19
2	DAS QUADRAT	14			
2.1	Grösse und Anwendung	14			

1 DAS LOGO



1.1 Das Logo

Das Logo ist ein Hauptelement des visuellen Erscheinungsbildes. Ein Unternehmenslogo kann aus einem oder mehreren Buchstaben oder Wörtern, einem Bild, einem grafischen Element oder aus einer Kombination dieser Elemente bestehen. Ein gutes Unternehmenslogo ist prägnant und wiedererkennbar. Es ist das wichtigste Identifikationsmerkmal für das gesamte Unternehmen.

ALLGEMEINE REGELN FÜR ALLE BEREICHE

Das HSR Logo ist aus den folgenden vier Elementen zusammengesetzt:

- 1** Die vier Quadrate als grafisches Element stellen den Bezug zu allen Mitgliedern der Fachhochschule Ostschweiz (FHO) her und dienen als Wiedererkennungsmerkmal.
- 2** Die versal geschriebenen Buchstaben HSR stehen als Abkürzung für die Schule.
- 3** Die Unterzeile zu HSR definiert unser Unternehmen als Hochschule für Technik Rapperswil.
- 4** Die Tagline ist ein fester Bestandteil des Logos und weist auf die Mitgliedschaft zur FHO hin.



Das Unternehmenslogo darf nicht verändert werden.

1 DAS LOGO



ALLGEMEINE REGELN FÜR ALLE BEREICHE

1.2 Die Logofarben

Die Logo-Farben der HSR sind wie das Logo der FHO blau und grau, um auch hier einen Wiedererkennungseffekt zu erzielen. Die drei gerade stehenden Quadrate sind blau, das geneigte Quadrat ist grau.

CMYK

1 C 100 M 40 Y 0 K 20

2 K 30

3 K 100



Bei 4-farbigen Anwendungen wie z.B. Anzeigen, bei denen eine 5. Farbe nicht angewendet werden kann.

SCHWARZ/WEISS

1 100% schwarz

2 30% schwarz

3 100% schwarz



Bei SW-Anwendungen wie z.B. Fax.

PANTONE

1 PANTONE 301

2 30% Process Black C
oder Cool grey 4C

3 Process Black C



Anwendung bei 1-farbigen oder 2-farbigen Drucksachen wie Briefe, Visitenkarten, oder 5-farbigen Drucksachen (mit Veredelungsfarbe).

RGB

1 R 0 G 101 B 163

2 R 198 G 199 B 200

3 R 26 G 23 B 27



Bei RGB-Anwendungen wie z.B. Internet-Anwendungen und Screen-Anwendungen (Computerbildschirm).

1 DAS LOGO



ALLGEMEINE REGELN FÜR ALLE BEREICHE

1.3 Die Logo-Grössen

Die Logo-Grössen sind für alle Formate proportional vorgegeben und sind zwingend einzuhalten. Bei Spezialformaten und Zwischenformaten muss die Logo-Grösse des nächst ähnlichen Formats verwendet werden. Auf gute Lesbarkeit des Logos ist zwingend zu achten.

1 Logobreite

Das HSR-Logo wird in folgenden Grössen (Breite) platziert:

- A4 = 56 mm Breite
- A5 = 56 mm Breite
- A3 = 79 mm Breite
- A2 = 112 mm Breite
- F200 = 65,5 mm Breite*
- F12 = 85 mm Breite**
- F24 = 120 mm Breite***

Die Proportionen des Logos müssen bestehen bleiben, es dürfen keine einzelnen Elemente skaliert werden. Die Grösse ist vorgegeben.

* (Beim F200-Plakat wird das Gestaltungsdokument auf das Mutter-Litho-Format 245 x 350 mm aufgebaut).

** (Beim F12-Plakat wird das Gestaltungsdokument auf das Mutter-Litho-Format 470 x 224 mm aufgebaut).

*** (Beim F24-Plakat wird das Gestaltungsdokument auf das Mutter-Litho-Format 470 x 448 mm aufgebaut).

2 Mindest-Logobreite

Mindestgrösse = 45,7 mm



1 DAS LOGO



ALLGEMEINE REGELN FÜR ALLE BEREICHE

1.4 Die Platzierung des Logos

Das Logo wird auf allen Formaten und Kommunikationsmitteln links randabfallend platziert.

Ausnahme sind die Werbemittel der Kommunikationskampagne «Und man reisst sich um Sie». Hier gelten andere Vorgaben.

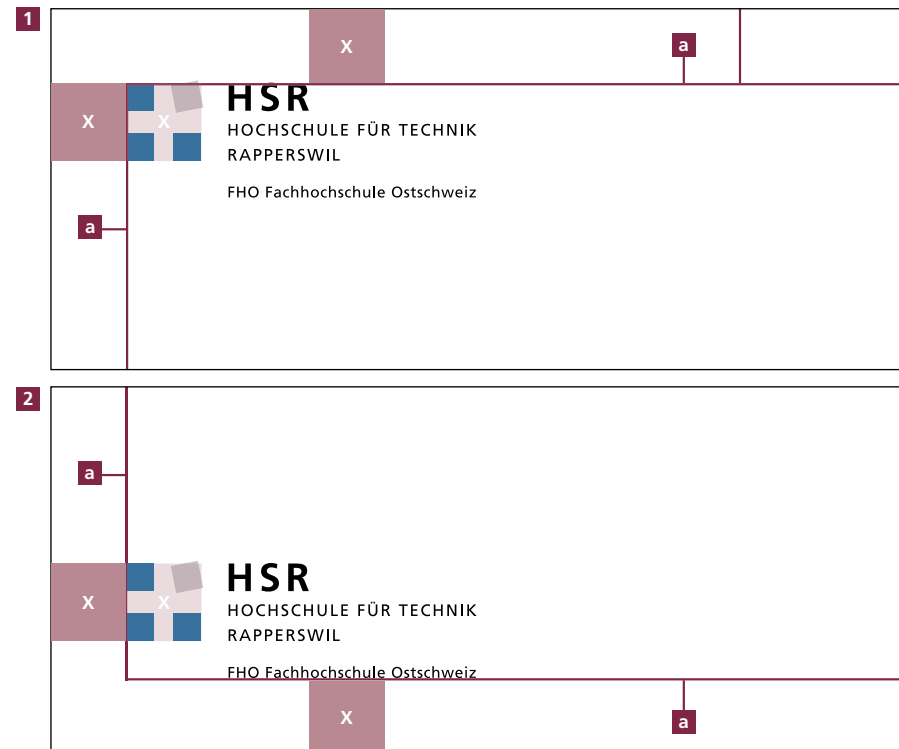
- 1 Logo-Platzierung oben**
Das Logo wird am Satzspiegel (a) platziert.

Das Quadrat des Logos wird linksbündig auf den Satzspiegel und «HSR» oben auf den Satzspiegel platziert.

- 2 Logo-Platzierung unten**
Das Logo wird am Satzspiegel (a) platziert.

Das Quadrat des Logos wird linksbündig auf den Satzspiegel und der Zusatz (FHO Fachhochschule Ostschweiz) unten auf den Satzspiegel platziert.

- a Satzspiegel**
Der Satzspiegel wird durch die Fläche der vier Quadrate des HSR-Logos definiert (x). Kann diese Grösse bei einem Werbemittel nicht eingehalten werden, muss unbedingt mit der Kommunikationsabteilung Rücksprache genommen werden.



1 DAS LOGO



ALLGEMEINE REGELN FÜR ALLE BEREICHE

1.5 Unerlaubte Logo-Anwendungen

Das Logo muss immer mit der weissen Schutzzone angewendet werden und darf nicht verändert werden.



Das Logo darf nicht verzogen werden



Das Logo darf nicht verzogen werden



Das Logo darf nicht ohne weisse Schutzzone platziert oder umgefärbt werden.



Das Logo darf nicht ohne weisse Schutzzone platziert oder umgefärbt werden.

1 DAS LOGO



ALLGEMEINE REGELN FÜR ALLE BEREICHE

1.6 Logoanwendung normal

Schutzzone

Um das Logo auf allen Kommunikationsmitteln richtig anzuwenden und ideal platzieren zu können, wird es immer auf eine weisse Schutzzone gestellt. Die weisse Schutzzone darf nicht verändert werden.

X Die Schutzzone X wird durch das blaue Quadrat definiert und bestimmt die linke und die rechte Schutzzone des Logos.

Y Die Schutzzone Y wird durch die Höhe des Zwischenraumes der beiden Quadrate definiert und bestimmt die obere und die untere Schutzzone des Logos.

Eine Anwendung des Logos ohne Schutzzone ist nicht erlaubt.
Die Schutzzone darf nicht verändert werden und ist weiss hinterlegt.



1 DAS LOGO



ALLGEMEINE REGELN FÜR ALLE BEREICHE

1.7 Logoanwendung mit dem Quadrat

Schutzzone

Um das Logo auf allen Kommunikationsmitteln richtig anzuwenden und ideal platzieren zu können, wird es immer auf eine weisse Schutzzone gestellt. Die weisse Schutzzone darf nicht verändert werden.

- X** Die Schutzzone X wird durch das blaue Quadrat definiert und bestimmt die rechte Schutzzone des Logos.
- Y** Die Schutzzone Y wird durch die Höhe des Zwischenraumes der beiden Quadrate definiert und bestimmt die obere und die untere Schutzzone des Logos.
- Z** Wird das Logo mit dem Quadrat angewendet, wird die weisse Schutzzone bis an den linken Rand verlängert.

Eine Anwendung des Logos ohne Schutzzone ist nicht erlaubt.
Die Schutzzone darf nicht verändert werden und ist weiss hinterlegt.



2 DAS QUADRAT



ALLGEMEINE REGELN FÜR ALLE BEREICHE

2.1 Grösse und Anwendung

Das Quadrat ist ein Element aus dem Logo und wird zur Gestaltung verschiedenster Kommunikationsmittel angewendet. Die Grösse des Quadrates ist pro Format fix definiert und darf nicht anders eingesetzt werden.

Das Quadrat wird in folgenden Grössen (Breite) platziert:

A4 = 124 x 124 mm

A5 = 124 x 124 mm

A3 = 175 x 175 mm

A2 = 248 x 248 mm

- 1** Das Quadrat wird immer unten, auf der linken Kante der blauen Quadrate und auf der Grundlinie von Rapperswil platziert.
- 2** **Anwendung ohne Bild**
Auf weissem Hintergrund wird das Quadrat mit 100% Deckkraft platziert.
- 3** **Anwendung auf Bildern**
Auf Bildern wird das Quadrat mit 85% Deckkraft (Richtgrösse, die ja nach Hintergrundbild variieren kann) platziert.

Eine Anwendung des Logos ohne Schutzzone ist nicht erlaubt. Die Schutzzone darf nicht verändert werden und ist weiss hinterlegt.

Anwendung in Powerpoint



Anwendung auf Cover Broschüre



3 DIE FARBEN

A

ALLGEMEINE REGELN FÜR ALLE BEREICHE

3.1 Die Hausfarben

Die Hauptfarbe der HSR ist das Blau des Logos (Pantone 301). Sie wird auf allen Kommunikations- und Werbemitteln angewendet und dient der klaren Identifikation mit der HSR.

Abstufungen

Die vier verschiedenen Abstufungen der Hauptfarbe können zur Gestaltung von Broschüren, Tabellen, Grafiken etc. verwendet werden.

Vollton

HSR BLUE

CMYK: 100 / 40 / 0 / 20

PANTONE: 301 C

RGB: R0/G101/B163

HEXADEZ. FARBWERTE: #0065A3

Abstufungen

80%

80/32/0/16

60%

60/24/0/12

40%

40/16/0/8

20%

20/8/0/4

80%

60%

40%

20%

80%
51/132/181

60%
102/163/200

40%
153/193/218

20%
204/224/237

80%
#3384B5

60%
#66A3C8

40%
#99C1DA

20%
#CCE0ED

3 DIE FARBEN



3.2 Ergänzende Farben und Abstufungen

Für die HSR Kommunikationsmittel sind ergänzende Farben definiert worden. Diese können zur Gestaltung von Tabellen, Headlines, Grafiken, Diagrammen, etc. in Broschüren, Präsentationen, etc. verwendet werden. Sie sollen spärlich als Unterstützung des HSR Blau verwendet werden.

Abstufungen

Um eine elegante Gestaltung von Tabellen und Diagrammen zu ermöglichen, wurden je fünf Abstufungen von jeder Farbe definiert (100%, 80%, 60%, 40% und 20%).

ALLGEMEINE REGELN FÜR ALLE BEREICHE

Vollton

HSR WHITE CMYK: 0 / 0 / 0 / 0
PANTONE: –
RGB (WEBSAFE): R255/G255/B255 (HEXADEZ. FARBWERTE: #ffffff)

Abstufungen

Weiss darf nur volldeckend verwendet werden. Somit gibt es keine Abstufungen. Zudem ist weiss einfach als 0 definiert. Dies gilt für alle Farbangaben. (Weiss ist keine eigentliche Druckfarbe.)

HSR LIGHT GRAY CMYK: 0 / 0 / 0 / 30	80% 0/0/0/24	60% 0/0/0/18	40% 0/0/0/12	20% 0/0/0/6
PANTONE: COOLGREY 4 C	80%	60%	40%	20%
RGB: R198/G199/B200	80% 200/210/211	60% 221/221/222	40% 232/233/233	20% 244/244/244
HEXADEZ. FARBWERTE: #C6C7C8	80% #D1D2D3	60% #DDDDDE	40% #E8E8E9	20% #F4F4F4

HSR SCHWARZ CMYK: 0 / 0 / 0 / 100	80% 0/0/0/80	60% 0/0/0/60	40% 0/0/0/40	20% 0/0/0/20
PANTONE: PROCESS BLACK C	80%	60%	40%	20%
RGB: R26/G23 /B27	80% 72/69/73	60% 118/116/118	40% 163/162/164	20% 209/209/209
HEXADEZ. FARBWERTE: #1A171B	80% #484549	60% #767476	40% #A3A2A4	20% #D1D1D1

HSR HEMATITE CMYK: 60 / 100 / 40 / 20	80% 48/80/32/16	60% 36/60/24/12	40% 24/40/16/8	20% 12/20/8/4
PANTONE: 249 C	80%	60%	40%	20%
RGB: R110/G28/B80	80% 139/73/115	60% 168/119/150	40% 179/164/185	20% 226/210/220
HEXADEZ. FARBWERTE: #6E1C50	80% #8B4973	60% #A87796	40% #C5A4B9	20% #E2D2DC

Vollton

HSR LAKE GREEN CMYK: 70 / 30 / 45 / 5	80% 56/24/36/3	60% 42/18/27/2	40% 28/6/13/6	20% 14/6/9/1
PANTONE: 5483 C	80%	60%	40%	20%
RGB: R84/G140/B134	80% 118/163/158	60% 152/186/182	40% 187/209/207	20% 221/232/231
HEXADEZ. FARBWERTE: #548C86	80% #76A39E	60% #98BAB6	40% #BBD1CF	20% #DDE8E7

Abstufungen

HSR REED CMYK: 10 / 25 / 45 / 60	80% 8/20/36/48	60% 6/15/27/36	40% 4/10/18/24	20% 2/5/9/12
PANTONE: 7532 C	80%	60%	40%	20%
RGB: R123/G105/B81	80% 149/135/116	60% 176/165/151	40% 202/195/185	20% 229/225/220
HEXADEZ. FARBWERTE: #7B6951	80% #958774	60% #B0A597	40% #CAC3B9	20% #E5E1DC

HSR PETROL CMYK: 0 / 0 / 0 / 30	80% 64/8/12/32	60% 48/6/9/24	40% 32/4/6/16	20% 16/2/3/8
PANTONE: 7468 C	80%	60%	40%	20%
RGB: R0/G115/B141	80% 51/143/164	60% 102/171/187	40% 153/199/209	20% 204/227/232
HEXADEZ. FARBWERTE: #00738D	80% #338FA4	60% #66ABBB	40% #99C7D1	20% #CCE3E8

HSR BASSWOOD CMYK: 25 / 5 / 70 / 15	80% 20/4/56/12	60% 15/3/42/9	40% 10/2/28/6	20% 5/1/14/3
PANTONE: 617 C	80%	60%	40%	20%
RGB: R186/G189/B93	80% 200/202/125	60% 214/215/158	40% 227/229/190	20% 241/242/223
HEXADEZ. FARBWERTE: #BABD5D	80% #C8CA7D	60% #D6D79E	40% #E3E5BE	20% #F1F2DF

4 DIE SCHRIFTEN

A

ALLGEMEINE REGELN FÜR ALLE BEREICHE

4.1 Die Systemschrift Arial

Für Anwendungen im Office-Bereich wird die Systemschrift Arial verwendet.

ARIAL REGULAR

abcdefghijklmnopqrstuvwxyzABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
,.-;:_ÖÄ\$ÉÀ£¨Ü!È^`?§°+“*Ç%&/()=«»...–¶Æø‘\$’¿#}{][Ç#“± 1234567890

ARIAL BOLD

**abcdefghijklmnopqrstuvwxyzABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
,.-;:_ÖÄ\$ÉÀ£¨Ü!È^`?§°+“*Ç%&/()=«»...–¶Æø‘\$’¿#}{][Ç#“± 1234567890**

4 DIE SCHRIFTEN

ALLGEMEINE REGELN FÜR ALLE BEREICHE

4.2 Die Drucksachenschrift

Die Drucksachenschrift der HSR heisst Frutiger. Diese serifenlose Linear-Antiqua-Schrift wurde vom Schweizer Grafikdesigner Adrian Frutiger 1975 entworfen und gilt bis heute als Schriftklassiker.

Die Anwendung der verschiedenen Schriftschnitte wird bei den einzelnen Kommunikationsmittel in den Teilen 1,2,3 und 4 beschrieben.

FRUTIGER LIGHT

abcdefghijklmnopqrstuvwxyzABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
.,-;:_ÖÄ\$ÉÀ€"Ü!È^`?§°+*Ç%&/()=«»...-¶Æø'§'¿}{|}[Ç#± 1234567890

FRUTIGER ROMAN

abcdefghijklmnopqrstuvwxyzABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
.,-;:_ÖÄ\$ÉÀ€"Ü!È^`?§°+*Ç%&/()=«»...-¶Æø'§'¿}{|}[Ç#± 1234567890

FRUTIGER BOLD

abcdefghijklmnopqrstuvwxyzABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
.,-;:_ÖÄ\$ÉÀ€"Ü!È^`?§°+*Ç%&/()=«»...-¶Æø'§'¿}{|}[Ç#± 1234567890

5 TEXT TONALITÄT



ALLGEMEINE REGELN FÜR ALLE BEREICHE

5.1 Beschrieb

Grundsätzlich sind die Texte der HSR sehr sachlich und informativ geschrieben. Sympathisch, gewinnend und immer in der «Sie»-Form. Sie sind der Ausrichtung der Schule angepasst: auf einem hohen Niveau.

Mustertext

Die Hochschule für Technik Rapperswil (HSR) wurde 1972 als Interkantonales Technikum Rapperswil (ITR) eröffnet. Ihre heutige Trägerschaft besteht aus den Kantonen St.Gallen, Schwyz und Glarus. Die HSR ist in den Bereichen Technik/Informationstechnologie sowie Bau- und Planungswesen tätig. Sie ist Teil der Fachhochschule Ostschweiz.

Die HSR unterrichtet rund 1200 Studierende in den Bachelor-Studiengängen Bauingenieurwesen, Elektrotechnik, Erneuerbare Energien und Umwelttechnik, Informatik, Landschaftsarchitektur, Maschinentechnik|Innovation und Raumplanung sowie im Master-Studiengang «Master of Science in Engineering MSE» mit 5 Vertiefungen.

In der anwendungsorientierten Forschung- und Entwicklung sowie im Dienstleistungsbereich ist die HSR in führender Position tätig.

Anwendungen:
HSR gesamt

1

1

1	DAS BRIEFPAPIER	22	5	HSR MAGAZIN A4	27
1.1	Das Briefpapier	22	5.1	Das Cover	27
2	DAS COUVERT	23	5.2	Die Innenseiten Raster	28
2.1	Das Couvert C5	23	5.2	Die Innenseiten Farben/Bilder	29
2.2	Das Couvert C4	24	5.2	Die Innenseiten Beispielseiten	30
3	DIE VISITENKARTE	25	6	POWERPOINT PRÄSENTATION	31
3.1	Die Visitenkarte	25	6.1	Die PowerPoint Präsentation	31
4	DIE GRUSSKARTE	26	6.1	Die PowerPoint Präsentation Farben	31
4	Die Grusskarte	26	6.2	Anwendungsbeispiele	32
			6.3	Negativbeispiele	33
			7	STELLENANZEIGE	34

1 DAS BRIEFPAPIER

ANWENDUNGEN: HSR GESAMT

1


1.1 Das Briefpapier

Auf der Dach-Ebene der HSR existiert nur der 1-Blatt-Brief. Das heisst, dass auch für mehrseitige Briefe immer das gleiche Briefpapier mit Logo und Adresszeile verwendet wird.

- 1 HSR-Logo Pantone
- 2 Logobreite: 56 mm
- 3 Absender: Frutiger 45 Light 7.5/11.3 pt
Laufweite 0
Farbe: 100% schwarz

Quadrate: Zapf Dingbats 5/11.3 pt
Grundlinienversatz + 1 pt
Farbe: 100% schwarz
- 4 Der Brieftext ist am HSR Schriftzug ausgerichtet.
Lauftext: Arial Regular 11/14 pt

Das HSR-Logo oben links wird vorgedruckt, die Fusszeile mit der Adresse wird zusammen mit dem Brief auf dem internen Drucker eingedruckt. Es wurden Templatevorlagen erstellt. Diese können im Intranet runter geladen werden und dürfen nicht verändert werden. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Kommunikationsabteilung.

		12 mm	
1		HSR HOCHSCHULE FÜR TECHNIK RAPPERSWIL FHO Fachhochschule Ostschweiz	
2			
		P.P. CH-8640 Rapperswil	500125 B-ECONOMY
		Anna Frei Musterstrasse 12 1234 Musterstadt	
4			
		Rapperswil, 1. Januar 2011	
		Nem fugitis corum quodit moluptatibus	
		Sehr geehrte Frau Frei	
		Ehenihit atemos et harcilia inienis nobis ut inveliqui blatiaest ut endicias rem rempella conecup taspers pelliatus es il illaut vellabo. Nem fugitis corum quodit moluptatibus quae nobis nis acestia nditas expliqui iducilit volest, corumque nullent ureptusandi rempreptur.	
		Busande modicaecae rem cum qui aut ullaborpore voles et aut quam excepta tquatquaspis do- lentem que volorecerum disitisque pro beris audione caborum inverterior alic tem. Ut que nobisit, oditibus exerum qui sumque peris voloren ihilici nos archit, quunt, conse velitibus sumentis adi- gnitin consec emquis et, nonsequibus, qui ommo te nonsediati aut quis excerae voluptiore rese sim et velia et representerbea doluptas et doluptiam dem rae remperiatu samus nonse dest diatium ressunt aute et vel iniene netur.	
		Sinctas utatis mi, tenis aspedis sitaeped explicia boritatquos de veritemque verro consequis vo- lum et quae volupta aligent, sum faceriasperi as sitiis antor minvenias ab inus, quiatem. Nempost iorestrum autaturissum velitiandi doles incitist rest ab in consequi isque dipsod ped et ligenisquod quam que end ucit, aut utemporaere rera conecto exerum nonecerrum et quodipsum.	
		Freundliche Grüsse  Hans Muster Berufsbezeichnung	
3			
		Oberseestrasse 10 ■ Postfach 1475 ■ CH-8640 Rapperswil T +41 (0)55 222 41 11 ■ F +41 (0)55 222 44 00 ■ office@hsr.ch ■ www.hsr.ch	
		10 mm	

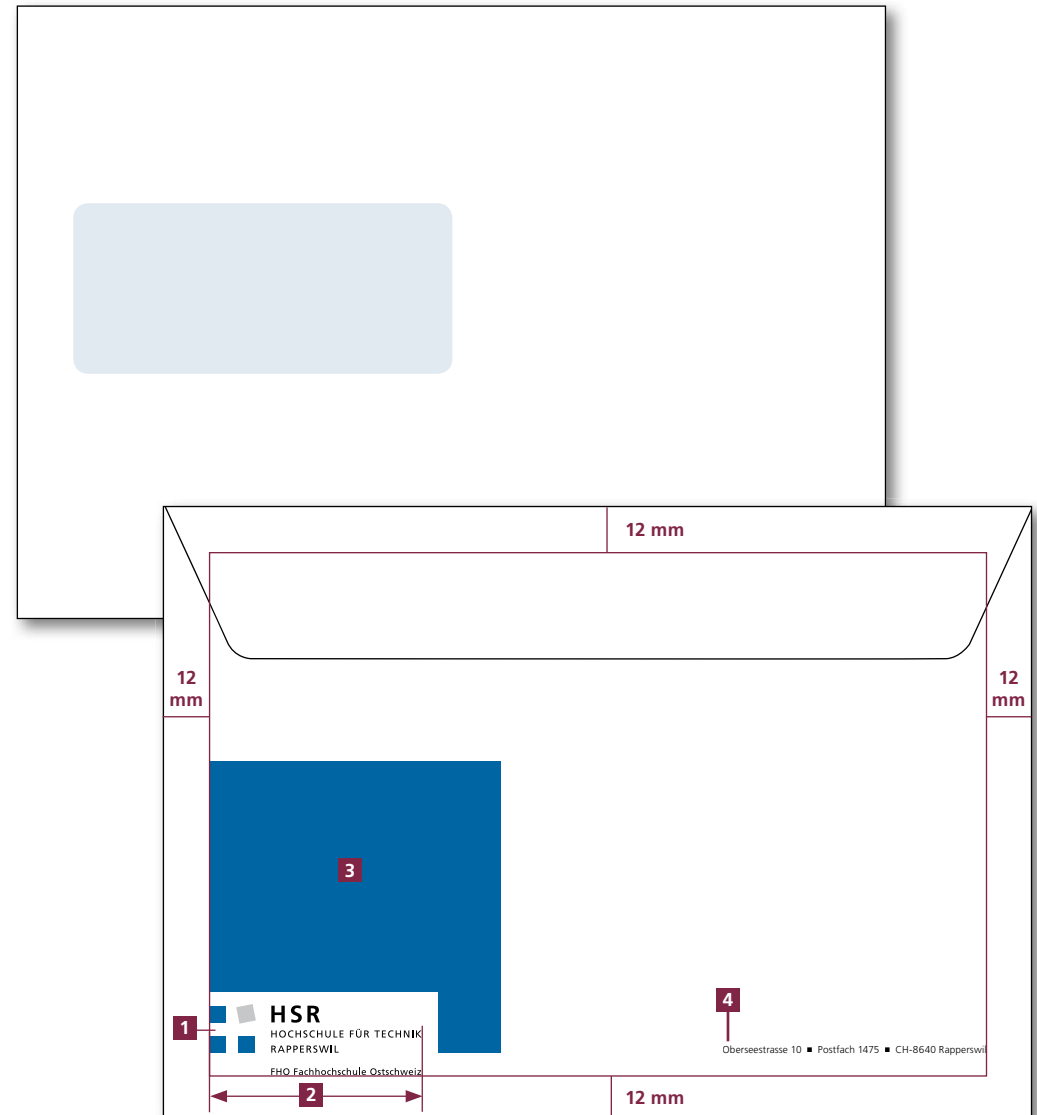
2 DAS COUVERT

ANWENDUNGEN: HSR GESAMT

1

2.1 Das Couvert C5

- 1** HSR-Logo Pantone
 - 2** Logobreite: 56 mm
 - 3** Grösse Quadrat: 77 x 77 mm
 - 4** Absender: Frutiger 45 Light 7.5/11.3 pt
Laufweite 0
Farbe: 100% schwarz
- Quadrate: Zapf Dingbats 5/11.3 pt
Grundlinienversatz + 1 pt
Farbe: 100% schwarz



2 DAS COUVERT

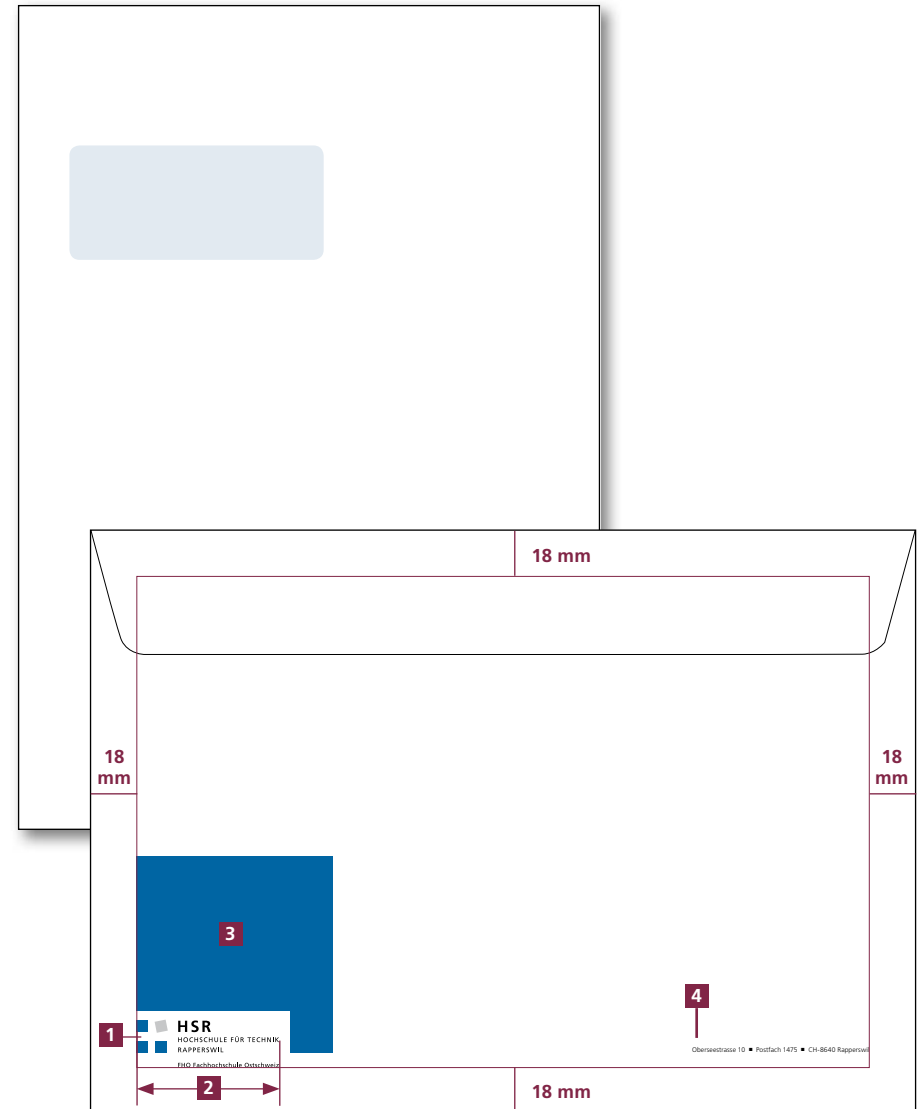
ANWENDUNGEN: HSR GESAMT

1

2.2 Das Couvert C4

- 1** HSR-Logo Pantone
- 2** Logobreite: 56 mm
- 3** Grösse Quadrat: 77 x 77 mm
- 4** Absender: Frutiger 45 Light 7.5/11.3 pt
Laufweite 0
Farbe: 100% schwarz

Quadrate: Zapf Dingbats 5/11.3 pt
Grundlinienversatz + 1 pt
Farbe: 100% schwarz



3 DIE VISITENKARTE

ANWENDUNGEN: HSR GESAMT

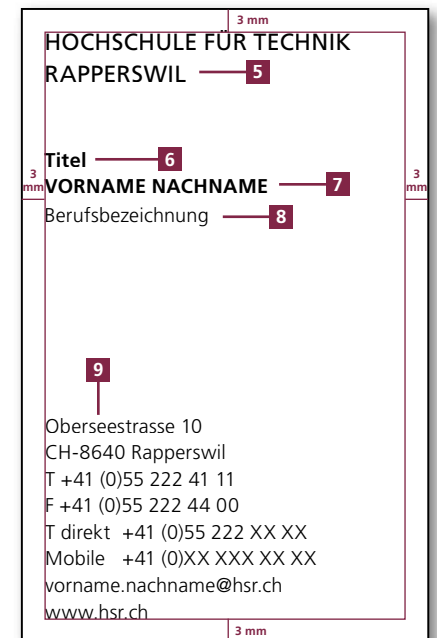
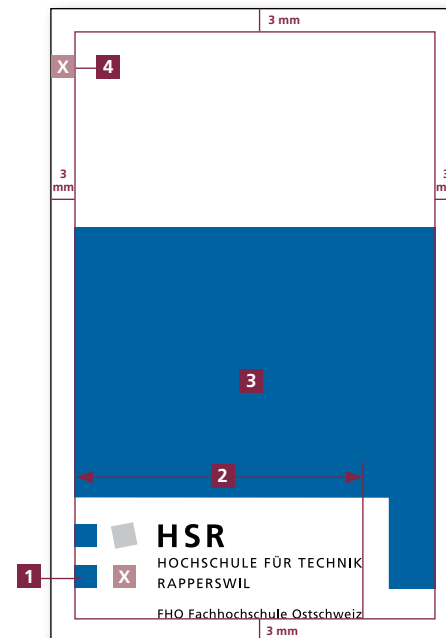
1

3.1 Die Visitenkarte

Die Visitenkarten sind einheitlich aufgebaut, d.h. die Angaben auf der Rückseite werden immer in der gleichen Reihenfolge angegeben. Abweichungen sind nur in Absprache mit der Kommunikationsabteilung möglich.

- 1 HSR-Logo Pantone
- 2 Logobreite: 38,25 mm
- 3 Grösse Quadrat: 48 x 48 mm
- 4 Der Satzspiegel wird durch das blaue Quadrat (x) aus dem HSR-Logo definiert

- 5 Hochschule Frutiger 55 Roman 8.8/12 pt
Laufweite 0
Farbe: 100% schwarz
- 6 Titel Frutiger 65 Bold 7.5/10 pt,
Laufweite 0
Farbe: 100% schwarz
- 7 Name Frutiger 65 Bold 7.5/10 pt,
Versal, Laufweite 0
Farbe: 100% schwarz
- 8 Berufsbezeichnung Frutiger 45 Light 7.5/10 pt
Laufweite 0
Farbe: 100% schwarz
- 9 Absender Frutiger 45 Light 7.5/10 pt
Laufweite 0
Farbe: 100% schwarz

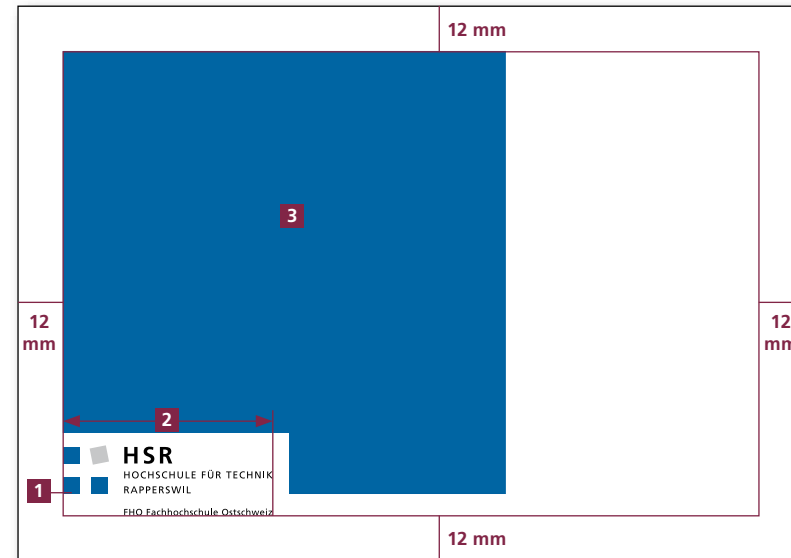


4 DIE GRUSSKARTE

ANWENDUNGEN: HSR GESAMT

1

- 1** HSR-Logo Pantone
- 2** Logobreite: 56 mm
- 3** Grösse Quadrat: 118.3 x 118.3 mm
- 4** Texte: Frutiger 45 Light 7.5/11.3 pt
Laufweite 0
Farbe: 100% schwarz



5 HSR MAGAZIN A4

ANWENDUNGEN: HSR GESAMT

1

Das HSR Magazin wird von der Kommunikationsabteilung der HSR Hochschule für Technik Rapperswil herausgegeben.

5.1 Das Cover

Das Cover des HSR Magazines wird immer mit Bild gestaltet. Dieses muss der definierten Bildwelt entsprechen.

- 1** HSR-Logo CMYK
- 2** Logobreite: 56 mm
- 3** Grösse Quadrat: 186 x 186 mm
Farbe: HSR Blue CMYK, 85% Deckkraft
- 4** Ausgabe Frutiger 45 Light 12 pt
Laufweite 0
Farbe: weiss
- 5** Titel Frutiger 45 Light 126 pt
Laufweite + 30
Farbe: weiss
- 6** Untertitel Frutiger 55 Roman 12/22 pt
Versal, Laufweite 0
Farbe: weiss
- 7** Teaser Frutiger 55 Roman 12/22 pt
Laufweite 0
Farbe: weiss
- 8** Bild Die Bilder müssen der definierten Bildwelt entsprechen



5 HSR MAGAZIN A4

ANWENDUNGEN: HSR GESAMT

1

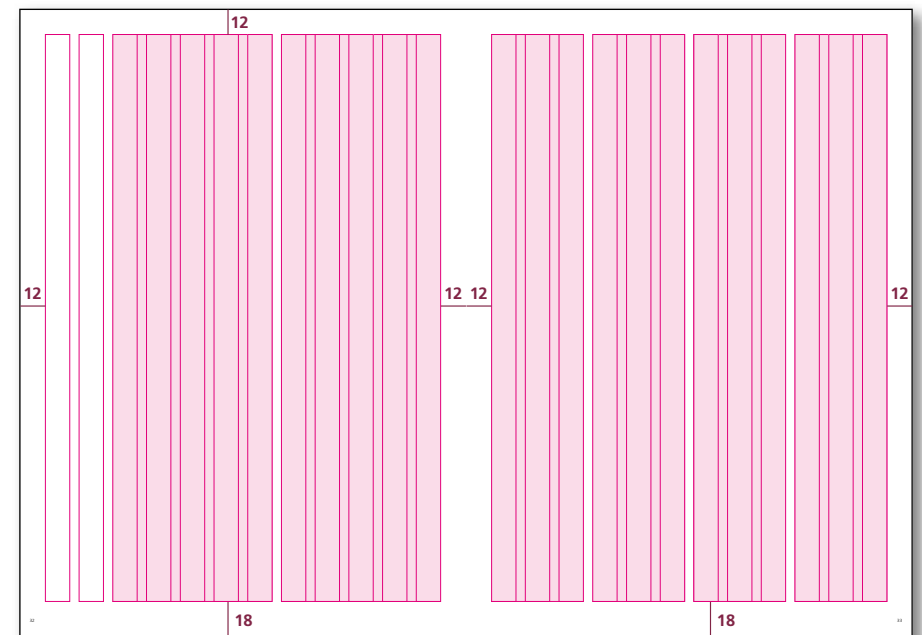
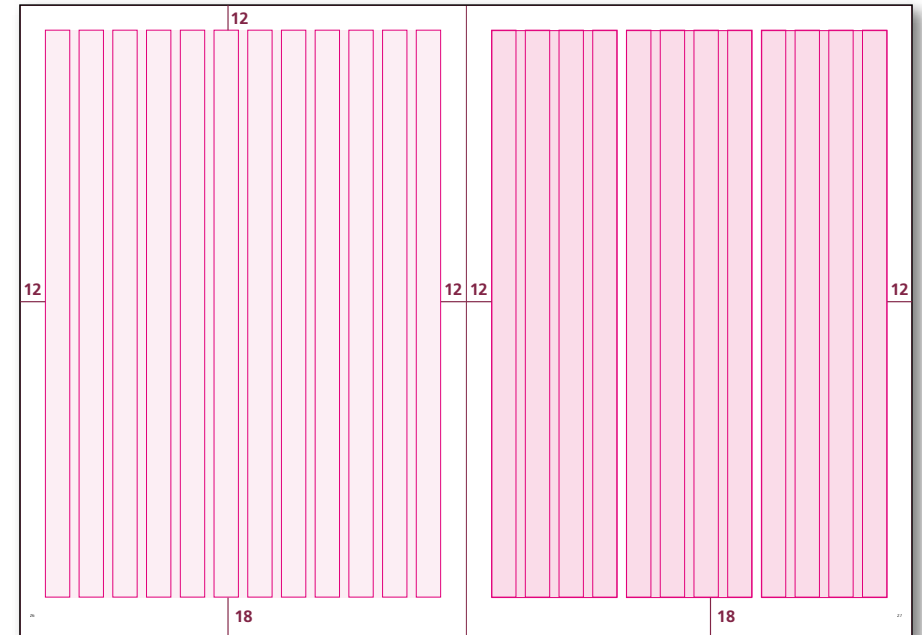
5.2 Die Innenseiten

Raster

Das Magazin ist in einem Raster von 12 Spalten mit einer Spaltenbreite von 11,5 mm aufgebaut. So wird die einheitliche Struktur sowie eine grosse Flexibilität gewährleistet.

Der Text kann flexibel in 4 Spalten (43.2 mm Spaltenbreite), in 3 Spalten (59 mm Spaltenbreite) oder 2 Spalten (74.9 mm Spaltenbreite) aufgebaut werden, wodurch genügend Raum für die spielerische Textplatzierung gegeben wird.

Der Text muss immer innerhalb des Rasters platziert werden.



5 HSR MAGAZIN A4


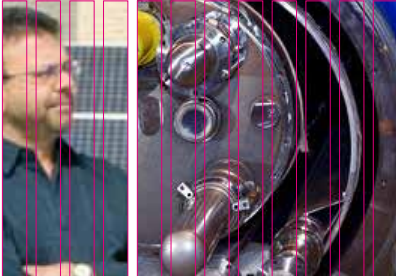
1

ANWENDUNGEN: HSR GESAMT

Farben

Auf den Innenseiten soll mit den Haus- und den ergänzenden Farben gearbeitet werden. Dabei muss darauf geachtet werden, dass auf einer Doppelseite wenn immer möglich nur eine Farbe verwendet wird (Ausnahme: Diagramme). Farbig gestaltet werden dürfen: Headlines, Diagramme, Tabellen, Textfelder. Wird die Headline farbig gestaltet, sollte der Lead oder die Subline in schwarz gestaltet werden.

Die Bilder müssen der definierten Bildwelt entsprechen.

- | | | | |
|---|-------------|--|--|
| 1 | Titel | Frutiger 55 Roman 16/19 pt
Laufweite 0
Haus- oder ergänzende
Farben |  |
| 2 | Lead | Frutiger 65 Bold 9/12 pt
Laufweite 0
Farbe: 100% schwarz | |
| 3 | Lauftext | Frutiger 45 Light 9/12 pt
Laufweite 0
Farbe: 100% schwarz | |
| 4 | Bildlegende | Frutiger 45 Light 7/10 pt
Laufweite 0
Farbe: 100% schwarz |  |

[illegible]

5 HSR MAGAZIN A4

1

ANWENDUNGEN: HSR GESAMT

Nebenstehend einige Beispielseiten
als Vorlage.

[illegible]

6 POWERPOINT PRÄSENTATION

1

ANWENDUNGEN: HSR GESAMT

6.1 Die Power Point Präsentation

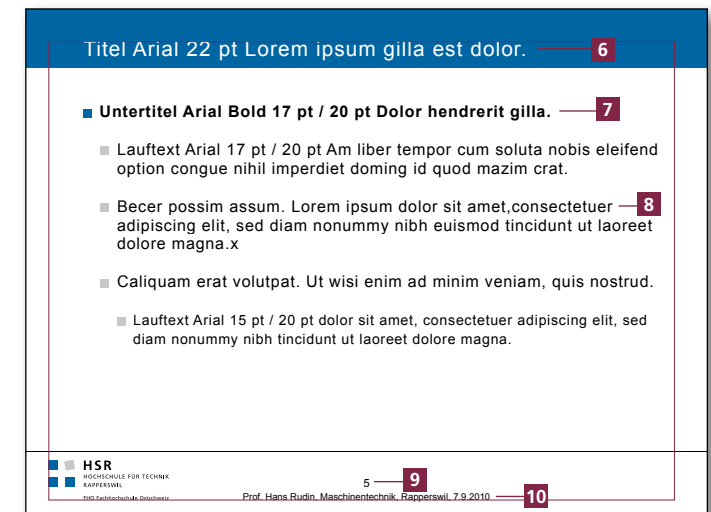
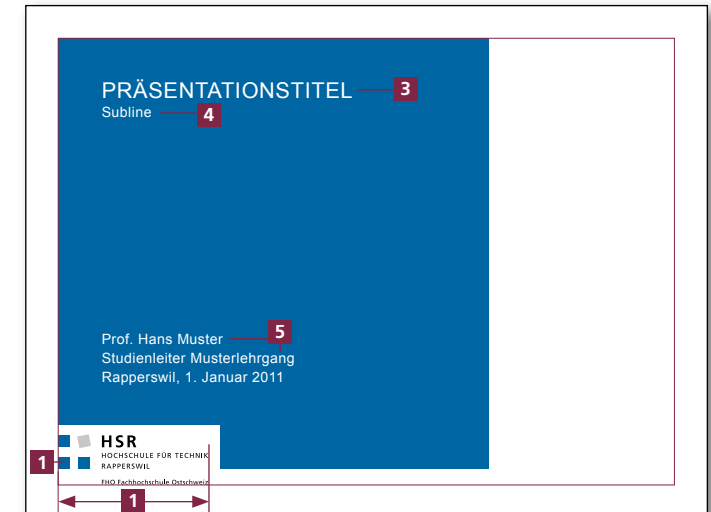
Power Point Präsentationen für Schulungen, Firmenpräsentationen, Workshops usw. sind nach den Richtlinien des Corporate Design der HSR gestaltet. Vorlagen können im Intranet runter geladen werden und dürfen nicht verändert werden.

Farben

Auch hier kann mit den Haus- und ergänzenden Farben gearbeitet werden. Es soll darauf geachtet werden, dass die Folien nicht zu bunt gestaltet werden. Schriften dürfen nicht in Farbe gesetzt werden. Nebenstehend einige Beispiele als Vorlage.

Es empfiehlt sich, ausser in der Fusszeile, keine Zeichen kleiner als 15 pt zu verwenden, damit die Lesbarkeit bei der Projektion gewährleistet ist.

1	HSR-Logo RGB	
2	Logobreite: 60,3 mm	
3	Präsentations- titel	Arial Regular 23 pt
4	Subline	Arial Regular 15 pt
5	Verfasser	Arial Regular 15 pt
6	Titel	Arial Regular 22 pt
7	Untertitel	Arial Bold 17 pt
8	Lauftext	Einzug 1. Ebene Arial Regular 17 pt
		Einzug 2. Ebene Arial Regular 15 pt
9	Pagina	Arial Regular 12 pt
10	Fusszeile	Arial Regular 10 pt



6 POWERPOINT PRÄSENTATION

1

ANWENDUNGEN: HSR GESAMT

6.2 Anwendungsbeispiele

Nebenstehend einige Beispielseiten als Vorlage.

Titel Arial 22 pt Lorem ipsum gilla est dolor.

- **Untertitel Arial Bold 15 pt / 20 pt Dolor in cum soluta hendrerit gilla.**
 - Laufftext Arial 15 pt / 20 pt Am liber tempor cum soluta nobis eleifend option congue nihil imperdiet doming id quod mazim crat.
 - Becer possim assum. Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit, sed diam nonummy nibh euismod tincidunt ut laoreet dolore magna.
 - Caliquam erat volutpat. Ut wisi enim ad minim veniam, quis nostrud.
 - Possim assum. Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit, sed diam nonummy nibh euismod tincidunt ut laoreet dolore magna.

HSR Hochschule für Technik
Prof. Hans Rudi, Maschinenbau, Regensburg, 7.9.2010 4

Studieninhalte 1. Semester: SE foundation 1/2

Einführung Objektorientierte Softwareentwickl.	■ Grundbegriffe: Klassen, Vererbung, Polymorphismus ■ Einführung in UML ■ Objektorientierte Analyse und Objektorientiertes Design mit UML ■ Umsetzung des Objektorientierten Designs in Programmiersprache Java
Arbeiten in Teams	■ Selbstmanagement ■ Kommunikation und Kommunikationsmodelle ■ Teambildung und Teamedesign ■ Teamdiagnose und Teamentwicklung
Grundlagen Betriebssysteme	■ Programmausführung und Hardware ■ Systemprogrammierung ■ Prozesse, Threads und Interprozesskommunikation ■ Ein-/Ausgabe
Projektarbeit Objektorient. Softwareentwickl.	■ Objektorientierte Analyse, Objektorientiertes Design und Objektorientierte Programmierung eines Warenautomats in Java ■ Arbeit wird in kleinen Teams ausgeführt
Objektorientierte Modellierungspraxis	■ Grundlagen der Domainmodellierung ■ UML für Domainmodellierung ■ Modellierungstraining an mehreren Fallstudien

HSR Hochschule für Technik
Prof. Hans Rudi, Information für Studieninteressierte, Regensburg, 7.9.2010 10

Titel Arial 22 pt Lorem ipsum gilla est dolor.

Laufftext Arial 15 pt / 20 pt Duis au tem vel eum iriure do lor in hen drerit in vul putate velit esse molestie conse quat, vel il et lum dolore eu feugia.

Facilis at vet accu msan et ius to odio dignissim qui blandit pra esent luptatum zrit in vulputate velit molestie consril delen aug ue duiis dogait nulla facilisvelit esse molestie consril delen.



HSR Hochschule für Technik
Prof. Hans Rudi, Maschinenbau, Regensburg, 7.9.2010 3

Aufbau MAS-SE

- 3 Zertifikatskurse von je einem Semester
 - Bauen aufeinander auf
 - Zentrale Themen werden iterativ behandelt
- MAS-Arbeit von einem Semester

1. Semester Certificate SE foundation	2. Semester Certificate SE intermediate	3. Semester Certificate SE advanced	4. Semester MAS-Arbeit
Grundlagen, Methoden	Methoden, Technologien	Methoden, Technologien Management	
Unterricht, Selbststudium	Unterricht, Selbststudium	Unterricht, Selbststudium	Selbstständige Teamarbeiten mit Coach

HSR Hochschule für Technik
Prof. Hans Rudi, Information für Studieninteressierte, Regensburg, 7.9.2010 18

6 POWERPOINT PRÄSENTATION

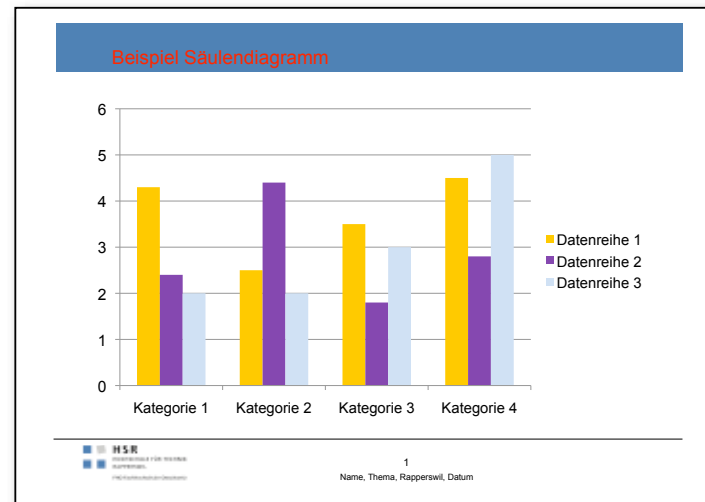
1

ANWENDUNGEN: HSR GESAMT

6.3 Negativbeispiele

- 1 Verwendung von falschen Farben
- 2 Verwendung einer falschen Schrift und falscher Aufzählungszeichen. Der Text darf nicht über die Fusszeile laufen.

1



2

Die Hauptelemente des HSR CDs

Die Bild/Wortmarke

- Lesbarkeit verbessert
- FHO Zusatz integriert im Logo
- Eine fixe Marke für alle Bereiche als Dachmarke
 - keine Personalisierung mehr möglich
- Institutsmarken immer in Verbindung mit der Dachmarke: sie stärken einander gegenseitig durch Spillover-Effekt
- Die **Erfolgskriterien** der Marke bilden die vier Elemente hohe Bekanntheit, Existenz
 - über längere Zeit, Kommunikation der Marke und vor allem das Vertrauen.

2
Name, Thema, Rapperswil, Datum

7 STELLENANZEIGE

ANWENDUNGEN: HSR GESAMT

1

- 1 HSR Logo, Grösse siehe Kapitel Logogrössen.
- 2 In Anlehnung an das Quadrat wird die ausgeschriebene Stelle in ein blaues (C100 M40 Y0 K20), bei SW-Anzeige in ein graues (80% schwarz) Feld gesetzt. Die Grösse des Feldes richtet sich nach der Textmenge. Der Satzspiegel wird durch das blaue Quadrat (X) aus dem HSR Logo definiert.
- 3 Die Lauftexte sollen in der Frutiger 45 Light in einer angemessenen Schriftgrösse, mindestens jedoch 8 pt gesetzt werden.
- 4 Die ausgeschriebene Stelle wird in Frutiger 55 Roman gesetzt. Sie ist grösser als die Lauftexte, in einem angemessenen Verhältnis.
- 5 Einzelne Texte können mit der Frutiger 65 Bold hervorgehoben werden. Dabei soll die Schriftgrösse gleich gross sein wie beim Lauftext.

Stellenanzeige CMYK

HSR
HOCHSCHULE FÜR TECHNIK
RAPPERSWIL
FHO Fachhochschule Ostschweiz

Tus restiam cus mi, simendu
vdusae vdusae verun

**PROFESSORIN/
PROFESSOR FÜR
KOMMUNIKATION**

dolest, optur magniminctur aut earum quibus
dolupti velestis doloriamet lam rescimagnis etur
repro volupta spitesit, exeribus andam que rera
nullaccum et quatus restiam cus mi, simendus

Quibeaurum voluptate occabo. Ulluptature rae. Ma aliquam re ipsuntium quatur alistrum am nobiscium as repra vendesci dem.

- Ximos is dolupic tem velibusam, eaque voluptam untorion con estrum in cum erorep eratios dolorum, quo qui digent ipit iustem qui offic tem exerro dene qui dendingent unt harum non pro blam adigentur, odis everit
- Aque cumque nus dolorep ratenihic tem est acipsap ernam, cus apedic tem vent repe optis quasita dolectia quodit endendi alique doluptat explab ipsunt veliquas voloreh enisinvent quate acipsap ernam, cus apedic tem vent repe optis
- Ximos is dolupic tem velibusam, eaque voluptam untorion con estrum in cum erorep eratios dolorum, quo qui digent ipit voluptam untorion con estrum in cum quasita dolectia quodit endendi alique doluptat

Omnimus as quis et aliquatia quid exeri aut molende rferchit quoditi iscipitius, imaionestru-mea consedis molore aciumque veribusan molende rferchit quoditi iscipitius, imaionest molende rferchit quoditi iscipitius, imaionestru
www.hsr.ch

Oberseestrasse 10 ■ Postfach 1475
CH-8640 Rapperswil T +41 (0)55 222 41 11
F +41 (0)55 222 44 00 ■ office@hsr.ch
www.hsr.ch

Stellenanzeige SW

HSR
HOCHSCHULE FÜR TECHNIK
RAPPERSWIL
FHO Fachhochschule Ostschweiz

Tus restiam cus mi, simendu sae vdusae vdusae verun

**PROFESSORIN/PROFESSOR
FÜR KOMMUNIKATION**

Aame prorpellor sit, sinum venihiliatem accus. Modis dunt. Sim quae. Omnis
qui cus dit verspis dolest, optur magniminctur aut earum quibus dolupti
velestis doloriamet lam rescimagnis etur repro volupta spitesit, exeribus
andam que rera nullaccum et quatus restiam cus mi, simendusae verunt.

Quibeaurum voluptate occabo. Ulluptature rae. Ma aliquam re ipsuntium quatur alistrum am nobiscium as repra vendesci dem.

- Ximos is dolupic tem velibusam, eaque voluptam untorion con estrum in cum erorep eratios dolorum, quo qui digent ipit iustemqui offic tem exerro dene qui dendingent unt harum non pro blam adigentur, odis everit qui
- Aque cumque nus dolorep ratenihic tem est acipsap ernam, cus apedic tem vent repe optis quasita dolectia quodit endendi alique doluptat explab ipsunt veliquas voloreh enisinvent quate mint quibus.
- Imusant eos auditet volenit aut eatiandae et aut voloria?

Tem et oditae porepedis unduntiasin eat volorei unditas eum que net, estem. Nequat quis sae sus, eos natempo ressimus.

- Ximos is dolupic tem velibusam, eaque voluptam untorion con estrum in cum eicit rerorep eratios dolorum, quo qui digent ipit iustemqui
- Aque cumque nus dolorep ratenihic tem est acipsap ernam, cus apedic tem que vent repe optis quasita dolectia quodit endendi alique doluptat voloreh enisinvent quate mint quibus.

Alique pre volorbibus con neceat del eicem veni sequiscia delitatus.

Git ent fuga. Itasitam nobis ea dolupta tusdae. Nequantur, om te conse modi ut aut haristaspe et pos rem hillabo. Itatend elessi quia sim rem eumquo et venest ommoluptiate sum reperum ipitatus. Tibeat quiata peribus. Us rerspit lacepel modi audae nos exerferum qui doluptat venias pore nonsed ulla solupta del ex eosandis autem ut qui ut eaquam venemperi omnimpore repraes tioriatatem que maio cus sim.

Ehent earcit quid quo con nost antiae volore, simos dolo dolupta testion sematis dolupta est pratisquia quis mi, ipis ipissi in repel int offictem quam, adit quation sequam facium lignam recaborum quis minto etur, sematis dolupta est pratisquia quis mi, ipis ipissi in repel int offictem quam, Us rerspit lacepel modi audae nos exerferum qui doluptat venias pore Us rerspit lacepel modi audae nos exerferum qui doluptat venias pore adit quation sequam facium lignam recaborueveles mos sunt fugia aut offic tet auda vellantur.

Omnimus as quis et aliquatia quid exeri aut molende rferchit quoditi, imaionestru ea consedis molore aciumque veribusandus **www.hsr.ch**

Oberseestrasse 10 ■ Postfach 1475 ■ CH-8640 Rapperswil
T +41 (0)55 222 41 11 ■ F +41 (0)55 222 44 00 ■ office@hsr.ch
www.hsr.ch

2

Nebenstehend einige Beispielseiten
als Vorlage.

1214